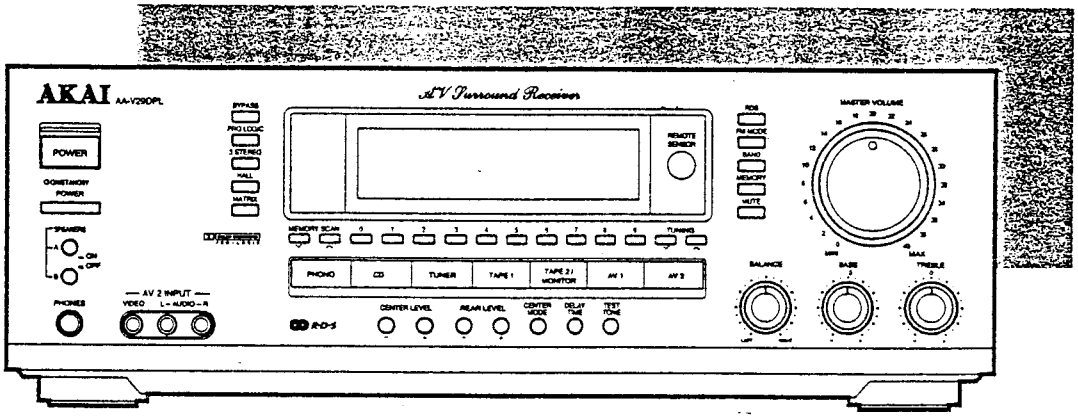
AKAI

Creative At Heart

Bedienungsanleitung

DOLBY SURROUND PRO LOGIC RECEIVER

AA-V29DPL



Vorsichtsmaßnahmen

WARNING
Zur Vermeidung von Funkenbildung oder elektrischem Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
1-G

Stromversorgung
Die für elektrische Geräte erforderliche Stromversorgung ist von Land zu Land verschieden. Vergewissern Sie sich bitte, daß Ihr Gerät den örtlichen Stromverhältnissen entspricht. Ziehen Sie im Zweifelsfalle einen Fachmann zu Rate.
230V, 50Hz in Europa (außer Großbritannien)
2-G

Dieses Gerät entspricht der EG-Norm Nr. 82/308.
3A-G

CONFORME AL D.M.13 APRILE 1989
DIRETTIVA. CEE/87/308.
3B-It

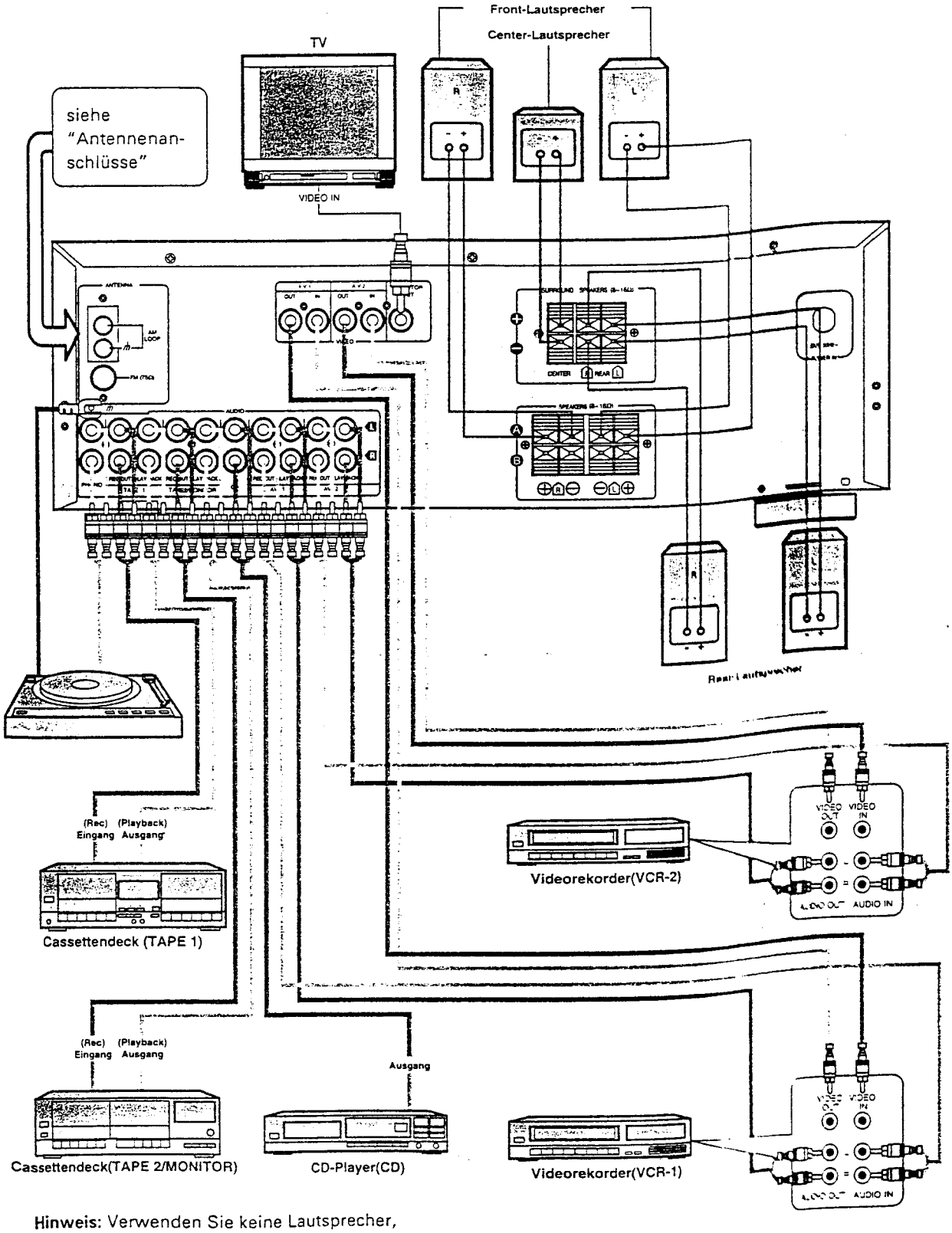
Inhaltsverzeichnis

VORSICHTSMAßNAHMEN 25
INHALTSVERZEICHNIS 25
GRUNDLEGENDE ANSCHLÜSSE 26
ANTENNENANSCHLÜSSE 27
BEDIENUNGSELEMENTE 30
INFORMATIONEN ÜBER DAS DISPLAY 32
SYSTEM-FERNBEDIENUNG 33
AUTOMATISCHE SENDERABSTIMMUNG 35
MANUELLE SENDERABSTIMMUNG 36
WIEDERGABE VON SENDERN 37
RDS-RADIO DATA SYSTEM 38
PTY-SUCHLAUF 39
BETRIEBSFUNKTIONEN 41
SURROUND MODUS 42
WIEDERGABE IM SURROUND MODUS 43
AUFNEHMEN AUF CASSETTE 44
FEHLERSUCHE 45
TECHNISCHE DATEN 46

Grundlegende Anschlüsse

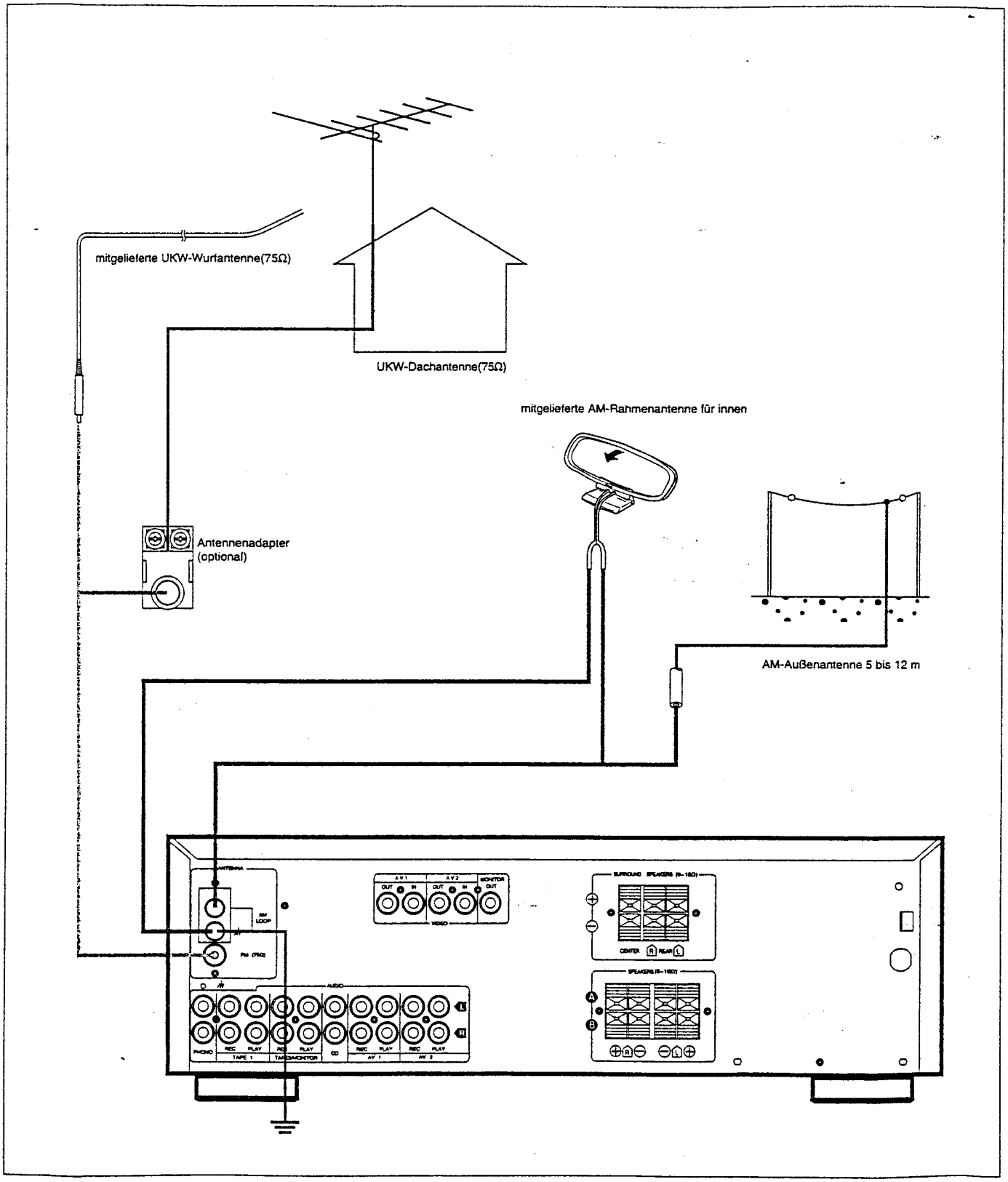
Bevor Sie mit den Anschlüssen beginnen:

- Warnung: Schalten Sie alle Komponenten Ihrer Anlage aus und ziehen Sie die Netzstecker aus den Steckdosen.
- Schalten Sie die Komponenten erst wieder an, wenn alle Kabel sicher angeschlossen sind.



Hinweis: Verwenden Sie keine Lautsprecher, deren Impedanz unterhalb von 8Ω liegt, da ansonsten der Verstärker beschädigt werden Könnte.

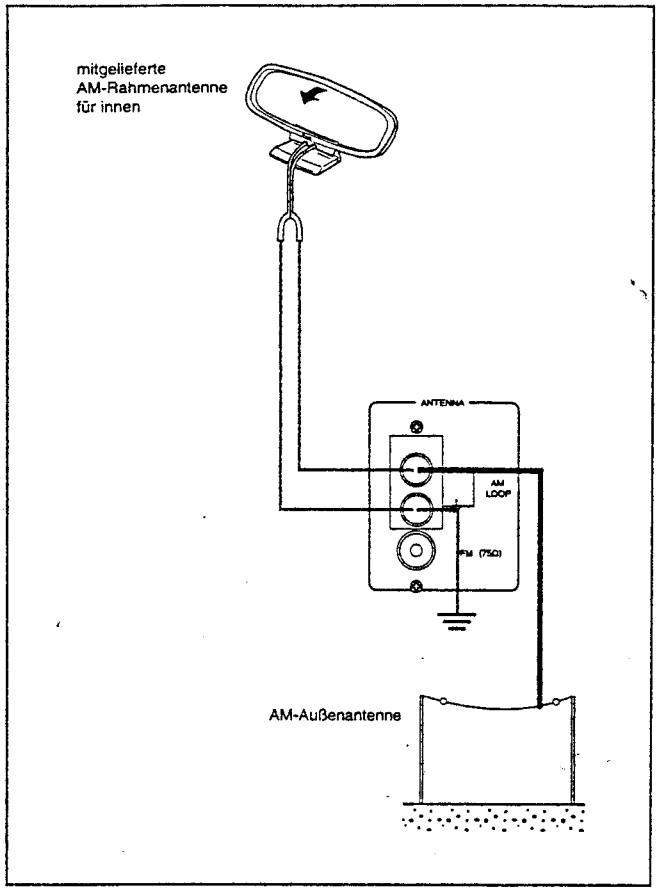
Antennenanschlüsse



AM Antenne

■ AM-Innenantenne (für innen)

Die mit dem AA-V29DPL mitgelieferte AM-Rahmenatenne garantiert in den meisten Gegenden einen ausreichend guten Empfang. Schließen Sie das Antennenkabel wie abgebildet an den dafür vorgesehenen AM-Anschluß an. Zur Befestigung des Kabels lösen Sie die Schrauben an den Anschlüssen, stecken Sie die Stecker ein und drehen die Schrauben wieder fest.
Sie können die Antenne aufstellen, z.B. auf einem Regal, oder sie an einem Fensterrahmen befestigen. Drehen Sie die Antenne dann in die Position, in der Sie den besten Empfang Erzielen. Zur Vermeidung von unliebsamen Störgeräuschen sollte ein Standort gewählt werden, der so weit wie möglich von der Anlage selbst, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel entfernt ist.



■ AM-Außenantenne

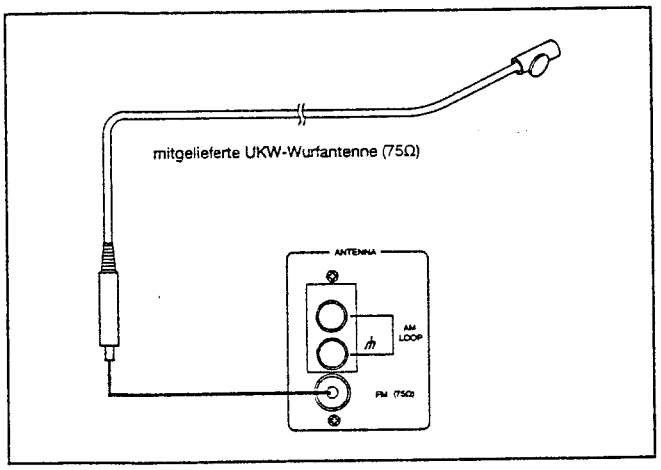
Erzielen Sie mit der beiliegenden AM-Rahmenantenne keinen zufriedenstellenden Empfang-möglicherweise ist die nächste Sendestation zu weit entfernt oder Sie befinden sich in einem Gebäude aus Beton-empfiehlt es sich, eine AM-Außenantenne zu installieren. Verwenden Sie ein isoliertes Kabel mit einer Länge von über 5 m, entfernen Sie an dem einen Ende die Isolierung und schließen Sie das Kabel wie abgebildet an die Antennenklemme an. Befestigen Sie das Antennenkabel entweder außen an der Hauswand oder innen in der Nähe eines Fensters.

Hinweis:

- Auch bei Verwendung einer AM-Außenantenne sollte die AM-Rahmenantenne angeschlossen bleiben.

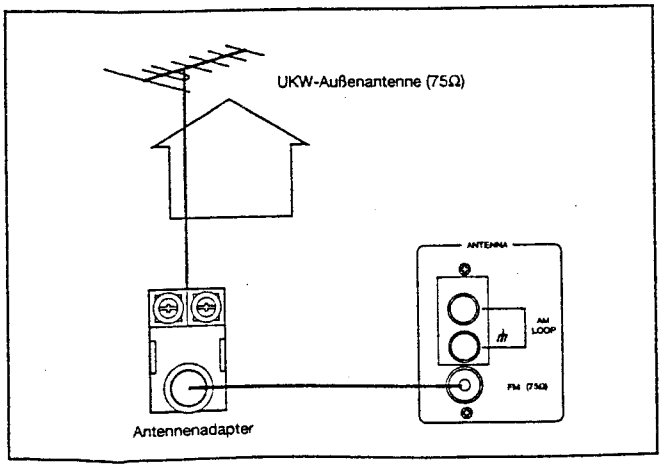
UKW-Antenne

Wenn Sie in guter Reichweite einer Sendestation leben und die mitgelieferte UKW-Wurfantenne verwenden möchten, schließen Sie diese direkt an den Receiver an, indem Sie den Antennenstecker in die 75Ω-FM-Buchse stecken. Legen Sie dann das Kabel aus und befestigen Sie es mit Reißzwecken o.ä. entweder an einem Fensterrahmen oder an der Wand, je nachdem, wo Sie den besseren Empfang erzielen.



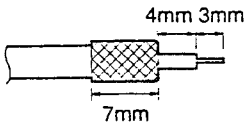
UKW-Außenantenne

Die europäischen Ausführungen des AA-V29DPL sind für die Verwendung einer 75Ω UKW-Außenantenne ausgelegt, die - wie die Abbildung zeigt - mit einem Antennenadapter angeschlossen wird.
Im Allgemeinen sorgt eine 3-Elemente-Antenne für zufriedenstellenden Empfang. Nur wenn Sie in einer Gegend leben, in der die UKW-Signale besonders schwach sind, könnte die Verwendung einer 5- oder mehr Elemente-Antenne erforderlich werden.
Schließen Sie - wie abgebildet - den Adapter an das Antennenkabel (Koaxialkabel) an. Dann stecken Sie den Adapter in die 75Ω-FM-Buchse.

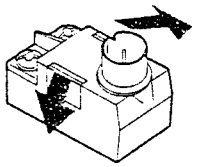


Anschließen eines Antennensteckers an ein Koaxialkabel

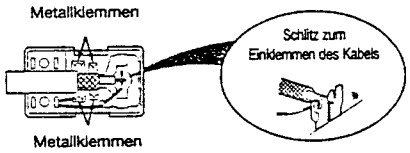
❶ Entfernen Sie die Isolierungen des Kabels und legen Sie den Innenleiter wie hier abgebildet frei.



❷ Drücken Sie die beiden Klemmnasen an der Seite nach außen und ziehen Sie die Abdeckung ab.



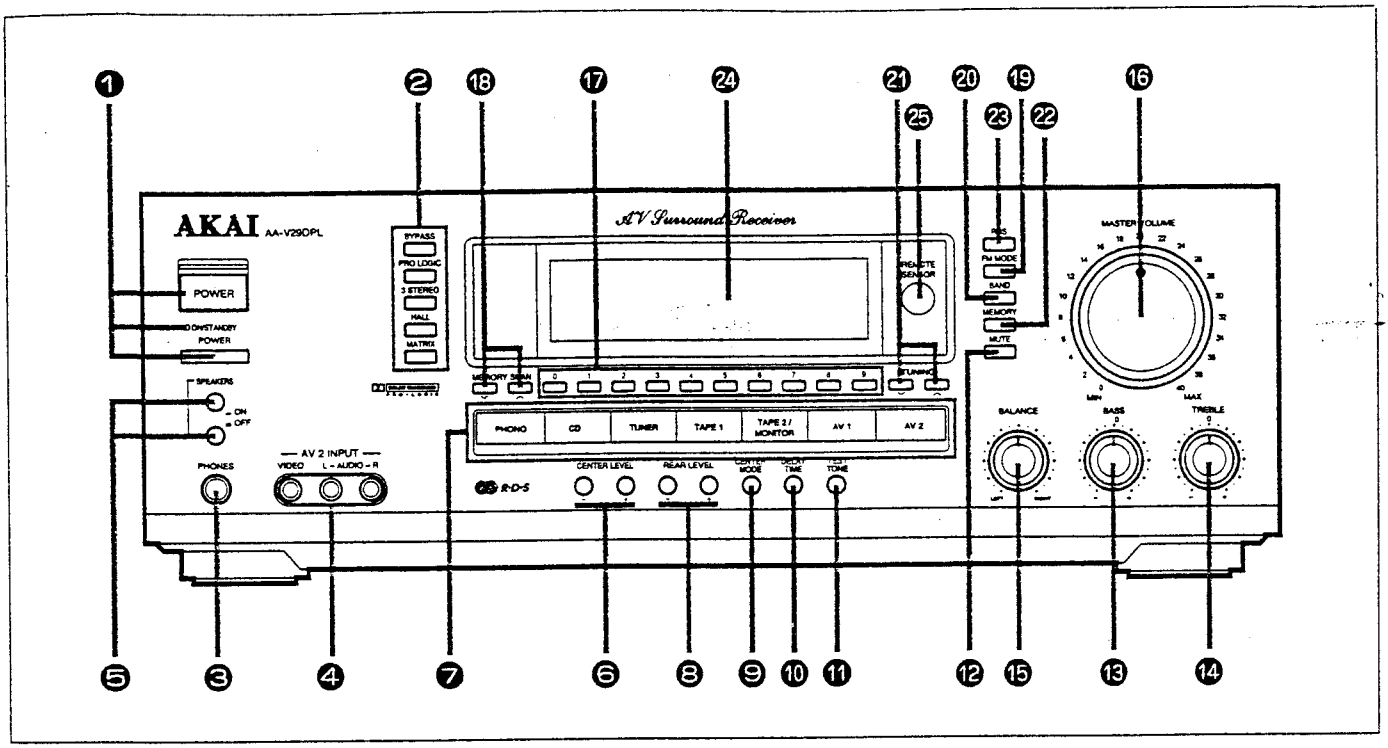
❸ Klemmen Sie das Kabel wie abgebildet in den geschlitzten Metallkontakt in der Mitte. Zur Befestigung drücken Sie die beiden Metallklemmen mit einer Zange zusammen. Dann setzen Sie die Abdeckung wieder auf den Adapter.



Erdung

Bei Benutzung einer Außenantenne wird zur Vermeidung von elektrischen Schlägen eine Erdung empfohlen. Schließen Sie das eine Ende des Drahtes an die Erdbuchse (GND) an und das andere Ende an eine tief im Boden vergrabene Stange (muß aus Blei sein). Auf keinen Fall an Gasleitungen oder dergleichen anschließen.
Falls Ihre Wohnung mit einem Gemeinschaftsantennenanschluß ausgestattet ist, ist eine Erdung nicht erforderlich.

Bedienungselemente



1. Netzschalter (POWER) und Bereitschaftsanzeige STANDBY

Ist Ihr Gerät auf STANDBY geschaltet, leuchtet eine rote Anzeige auf. Durch Betätigen des Netzschalters (POWER) schalten Sie das Gerät ein, die rote Anzeige geht aus und es leuchtet automatisch die grüne Anzeige oberhalb des Schalters auf.

Hauptnetzschalter (MASTER POWER)

Mit dem Hauptnetzschalter wird das Gerät vollständig abgeschaltet, auch der STANDBY-Modus. Wenn Sie Ihren Receiver für längere Zeit nicht betreiben möchten, sollten Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung unnötigen Energieverbauches über diese Taste vollständig ausschalten.

2. Surround-Effekt-Tasten

Über die Surround-Effekt-Tasten BYPASS / PRO LOGIC/ 3 STEREO / HALL / MATRIX wählen Sie den gewünschten Klangeffekt aus.

3. Anschlußbuchse für Kopfhörer (PHONES)

4. AV 2-Buchsen (Video/AUDIO-L/AUDIO-R)

Bei Benutzung der AV 2-Buchsen auf der Frontplatte sind die entsprechenden Buchsen der Rückseite automatisch deaktiviert.

5. Lautsprechertasten

Zum Einstellen der Lautsprecher oder zum Ausschalten des Audioausganges der Lautsprecher.

Taste		Lautsprecher
A	B	
ON	OFF	nur A
OFF	ON	nur B
ON	ON	beide an
OFF	OFF	beide aus

6. Center-Lautstärkeregler (CENTER LEVEL +/–)

Für die Regulierung des Lautstärkepegels der Center-Lautsprecher.

7. Eingangswahltasten (INPUT SELECTOR)

Zur Auswahl der gewünschten Tonquelle betätigen Sie die entsprechende Taste. Sie haben die Wahl zwischen PHONO / TUNER / TAPE1/TAPE2/MONITOR / CD / AV 1 oder AV 2. Die gewählte Tonquelle wird Ihnen im Display angezeigt.

Sollten Sie TAPE 2 / MONITOR gewählt haben (die rote TAPE M-Anzeige leuchtet auf), achten Sie darauf, daß das als TAPE 2 angeschlossene Cassettendeck dann vor allen anderen Tonquellen Priorität hat. Ggf. schalten Sie durch Betätigen der Taste TAPE 2/MONITOR diese Funktion aus.

8. Rear-Lautstärkeregler (REAR LEVEL +/–)

Für die Regulierung des Lautstärkepegels der Rear-Lautsprecher.

9. Wahltaste CENTER MODE

Zur Auswahl des Center Mode im Dolby Surround Pro-Logic Modus.

10. Zeitverzögerungstaste DELAY TIME

11. Testtontaste (TEST TONE)

Zur Abstimmung der Front, Rear- und Center-Lautsprecher im Dolby Surround Pro-Logic Modus.

12. Stummschalttaste (MUTE)

Durch Betätigen dieser Taste wird die Lautstärke sofort um 20 dB gesenkt.

13. Tiefen-Klangregler (BASS)
Für die Einstellung der tiefen Töne.

14. Höhen-Klangregler (TREBLE)
Für die Einstellung der hohenTöne.

15. BALANCE-Regler (BALANCE)
Für die Einstellung der Balance zwischen linkem und rechtem Kanal.

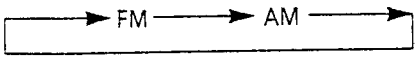
16. Lautstärkeregler (MASTER VOLUME)

17. Stationstasten
Mit den Stationstasten 0-9 können Sie die von Ihnen gespeicherten AM/FM-Sender abrufen.

18. Kanalschalter Auf (∧) und Ab (∨) (MEMORY SCAN (∧/∨))
Für die Suche nach einem gespeichertem Kanal. Wenn Sie die Taste kurz antippen, erfolgt die Suche schrittweise. Halten Sie die Taste länger gedrückt, startet ein Suchlauf, den Sie durch Loslassen der Taste beenden können.

19. Mono-/Stereo-Taste (FM MODE)
Der Receiver schaltet automatisch auf Stereo um, wenn die Station in Stereo sendet. Drücken Sie die Taste FM MODE, wenn Sie die gewünschte Sendung in Mono hören möchten. Bei Übertragung im Mono-Modus erlischt die Stereo-Anzeige im Display.

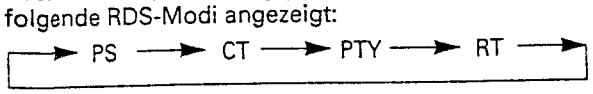
20. Frequenzband-Wahltaste (BAND)
Bei jedem erneuten Betätigen der Frequenzband-Wahltaste werden im Display nacheinander folgende Frequenzbereiche angezeigt.



21. Abstimmtaste (TUNING (∧/∨))
Diese Taste dient der Suche nach Stationen. Tippen Sie die Taste kurz an, erfolgt die Suche schrittweise. Halten Sie die Taste etwas länger gedrückt, erfolgt die Suche automatisch. Wird die Taste über 4 Sekunden lang gedrückt, so schaltet das Gerät in dreifacher Geschwindigkeit weiter.

22. Speichertaste (MEMORY)
Wird benötigt für die Funktionen "Automatische" bzw. "Manuelle Senderabstimmung".

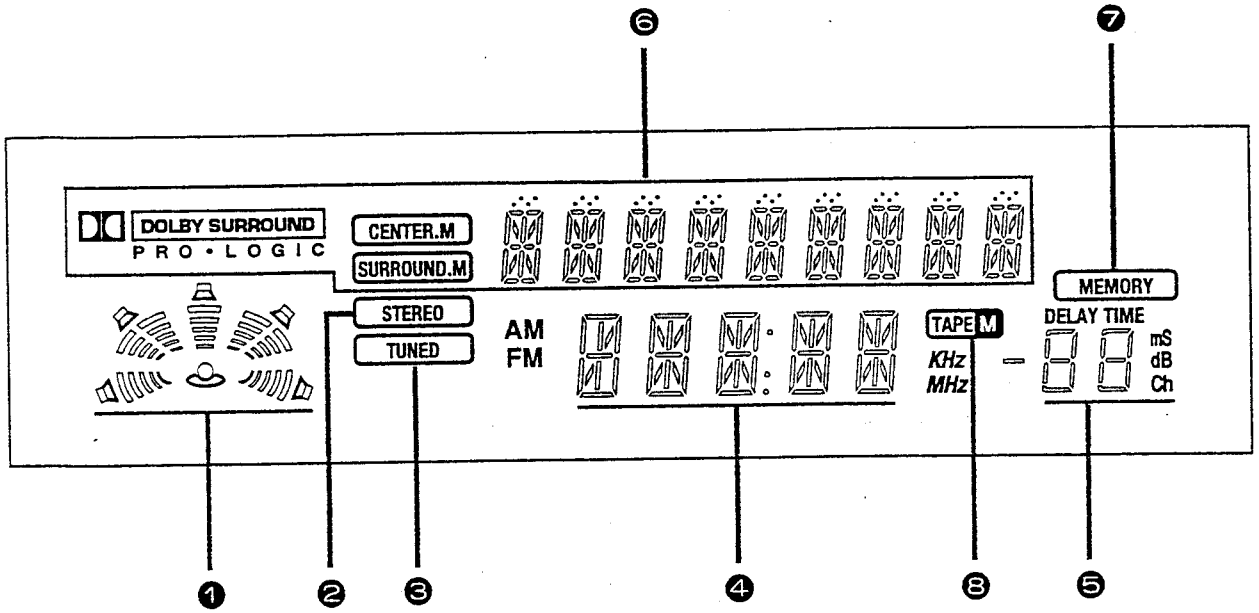
23. RDS-Taste
Mit dieser Taste wählen Sie den gewünschten RDS-Modus. Allerdings ist diese Funktion nur aktiv, wenn Sie einen UKW-Sender empfangen.
Bei jedem kurzen Antippen der Taste werden nacheinander, unabhängig vom aktuellen Modus, folgende RDS-Modi angezeigt:



24. Display

25. Sensorfenster für Fernbedienung

Informationen über das Display



1. Lautsprecheranzeige

Zeigt Anordnung und Status der Lautsprecher an.

2. STEREO-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet im Display auf, wenn der gewählte UKW-Sender Stereoton überträgt. Bei Mono ausgestrahlten Sendungen erlischt die STEREO-Anzeige.

3. Abstimmanzeige (TUNED)

Ist ein Sender genau abgestimmt, leuchtet im Display "TUNED" auf.

4. Eingangs- und Frequenzanzeige

Tonquelle: Wenn Sie über die Eingangswahltasten die gewünschte Tonquelle eingestellt haben, leuchtet im Display die entsprechende Anzeige auf

Frequenz:

Haben Sie als Tonquelle TUNER gewählt, wird Ihnen im Display die entsprechende Frequenz (AM/FM) angezeigt.

5. Kanal-, Zeitverzögerungs- und Pegelanzeige

Kanalanzeige: Nummer der Stationstaste, unter der der gewählte Sender abgespeichert ist.

Zeitverzögerungsanzeige: Wurde ein Surround-Effekt gewählt, wird die Verzögerungszeit in mS angezeigt.

Pegelanzeige: Für die Aussteuerung der Center-und Rear-Lautsprecher - wird in dB angezeigt.

6. RDS- und Surround-Effekt-Anzeige

RDS:

Es erscheinen die Anzeigen PS, CT, PTY, RT.

Surround-Effekt: Entsprechend Ihrer Wahl leuchtet im Display kurz die eingestellte Tonquelle sowie der gewählte Surround-Effekt auf.

7. Speicheranzeige (MEMORY)

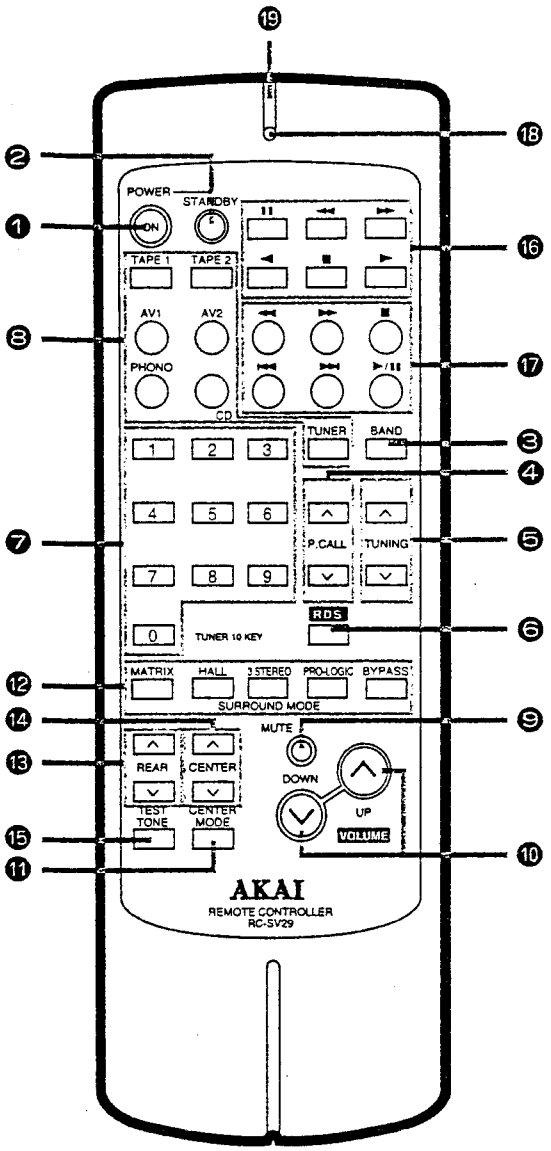
Wird die Speichertaste gedrückt, schaltet sich die Anzeige "MEMORY" ein. Nach dem letzten Antippen der Taste blinkt die Anzeige 8 Sekunden lang.

Halten Sie die Speichertaste länger gedrückt, erlischt "MEMORY" erst nach Beendigung der automatischen Programmierung.

8. Anzeige TAPE MONITOR

Schaltet sich ein, wenn die Eingangswahltaste TAPE 2 / MONITOR gedrückt wird.

System-Frenbedienung

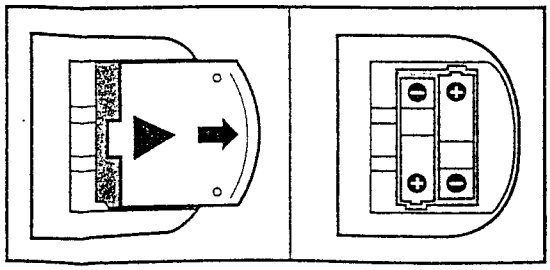


Einlegen der Batterien

1 Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung schieben.

2 Legen Sie zwei AA, R6, UM-3 oder andere gleichgroße Batterien unter Berücksichtigung der Polarität (Achten Sie auf die Markierung am Boden des Faches!) in das Batteriefach ein.

3 Schließen Sie das Batteriefach wieder.



❶ Netzschalter (POWER ON)
Schaltet den Receiver ein.

❷ Bereitschaftstaste (STANDBY)
Schaltet den Receiver in den Standby-Modus.

Funktionstasten Tuner

❸ Frquenzband-Wahltaste (BAND)
Zum Einstellen des Frequenzbandes.
Bei jedem omouten Betätigen der Taste wird zwischen folgenden Frequenzbereichen hin-und hergeschaltet

→ FM → AM →

❹ Kanaltasten ∧/∨ (P.CALL ∧/∨)
Zum Einstellen des gewünschten Kanals.

❺ Abstimmtaste (TUNING ∧/∨)
Zum Abstimmen der Sender.

❻ RDS-Taste
(siehe "RDS-Radio Data System")

❼ Stationstasten (Zahlenfeld)
Mit den Stationstasten (Zahlenfeld 0-9) können Sie die von Ihnen gespeicherten FM/AM-Sender abrufen.

Funktionstasten Verstärker

❽ Eingangswahltasten (INPUT SELECTOR)

❾ Stummschalttaste (MUTE)
Benutzen Sie diese Taste, wenn Sie die Lautstärke vorübergehend senken möchten.
Durch Betätigen dieser Taste wird die Lautstärke sofort um 20 dB gesenkt.

❿ Lautstärkeregler ∧/∨ (VOLUME)

⓫ Wahltaste CENTER MODE
(siehe "Wiedergabe im Surround Modus")

⓬ Surround-Effekt-Tasten
(siehe "Surround Modus")

⓭ Rear-Lautstärkeregler (REAR ∧/∨)

⓮ Center-Lautstärkeregler (CENTER ∧/∨)

⓯ Testtontaste
(siehe "Wiedergabe im Surround Modus")

Funktionstasten Cassettendeck

⑯ Diese Tasten können zur Bedienung angeschlossener

Cassettendecks benutzt werden:

- ▶ : Wiedergave vortwärts
- ◀ : Wiedergave rückwärts
  (nur in Verbindung mit einem Autoreverse-Cassettendeck)
- ▶▶ : Schnellvorlauf
- ◀◀ : Schnellrücklauf
- ❚❚ : Pause
- ■ : Stop

Funktionstasten CD-Player

⑰ Diese Tasten können zur Bedienung eines CD-Players benutzt werden:

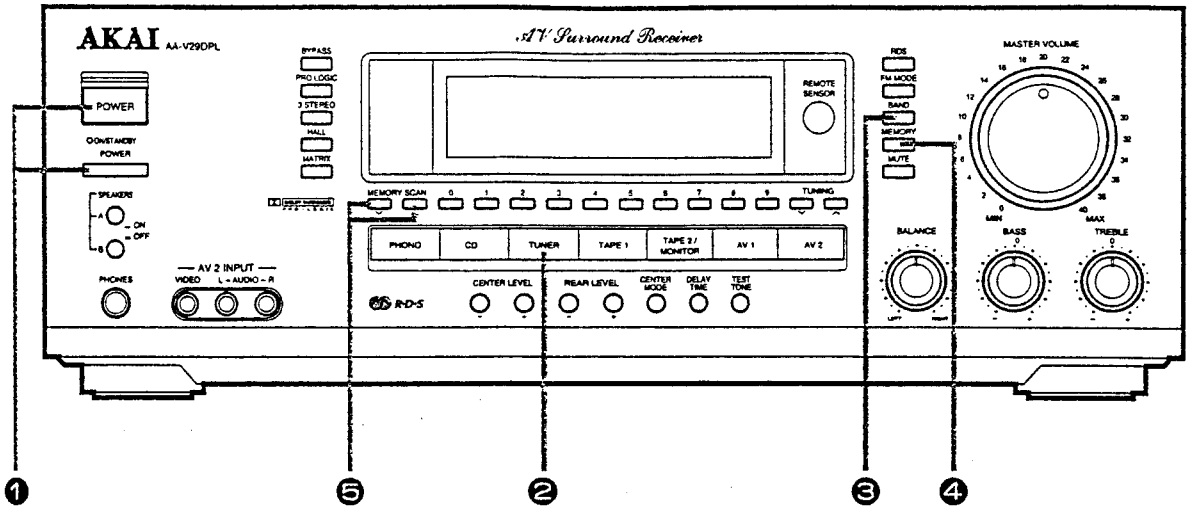
- ▶/❚❚ : Wiedergabe/Pause
- ▶▶| : Titelsprung vorwärts SKIP
- |◀◀ : Titelsprung rückwärts SKIP
- ■ : Stop
- ▶▶ : Musiksuchlauf vorwärts
- ◀◀ : Musiksuchlauf rückwärts

⑱ Kontrollenchte für die Übermittlung von Infrarotsignalon

⑲ Sensorfenster

Automatische Senderabstimmung

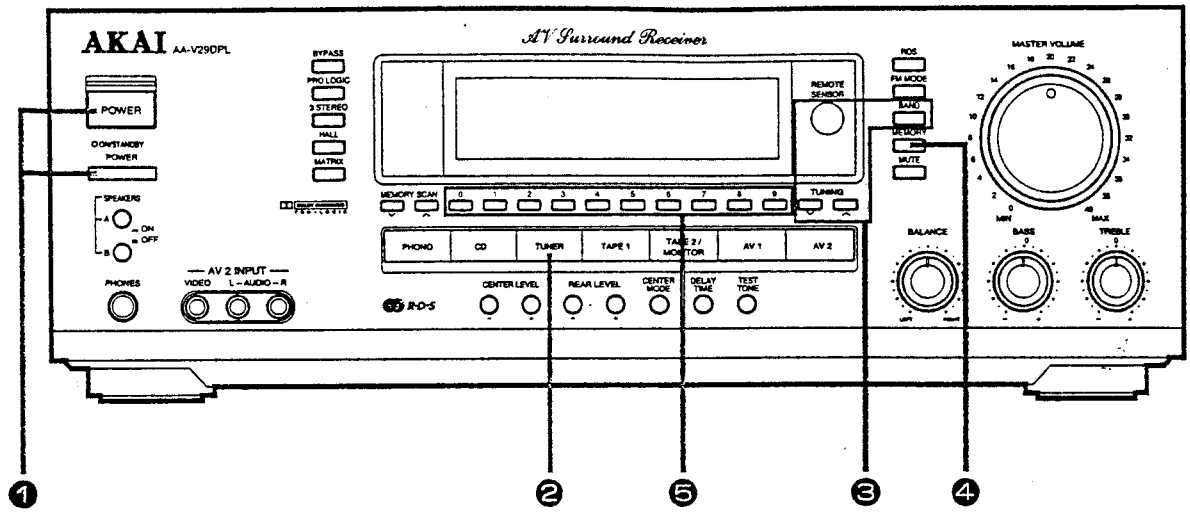
- Zur Speicherung der Sender im UKW-und AM-Bereich.
- Ingesamt stehen 30 Speicherplätze zur Verfügung.

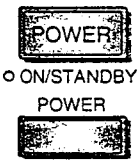
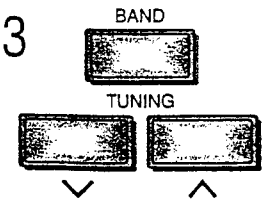
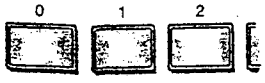


1	POWER ○ ON/STANDBY POWER	Schalten Sie das Gerät ein.
2	TUNER	Drücken Sie die Taste TUNER.
3	BAND	Stellen Sie mit der Frequenzband-Wahltaste BAND das gewünschte Frequenzband (FM oder AM) ein. → FM → AM →
4	MEMORY	Halten Sie für ca. 0,5 Sekunden die Taste MEMORY gedrückt. **1** Im Display wird die Ausgangsfrequenz angezeigt: FM: 87.5 MHz oder AM: 522 KHz und es leuchtet in rot die Anzeige MEMORY auf. **2** Der automatische Suchlauf beginnt: FM in 0,05 MHz- , AM in 9 KHz-Schritten. **3** Während des Suchlaufs verändert sich die Frequenzanzeige ständig. Ist ein Sender gefunden, erscheint im Display die Stationsnummer (z.B. "01 Ch"), unter der Sie diesen Sender zukünftig abrufen können. Automatischer Suchlauf und Speicherung enden, wenn alle 30 Stationen belegt sind oder wenn in dem gewählten Frequenzband keine weiteren Sender mehr gefunden werden. Die Speicheranzeige erlischt. Sie können den zuletzt gespeicherten Sender hören, und im Display erscheint die entsprechende Frequenzanzeige.
5	MEMORY SCAN ∨ ∧	Drücken Sie die Tasten MEMORY SCAN ∧/∨, um die gespeicherten Frequenzen zu überpüfen. Wenn Sie einen der gespeicherten Sender hören möchten, drücken Sie die Stationstaste, unter der der gewünschte Sender abgespeichert wurde.

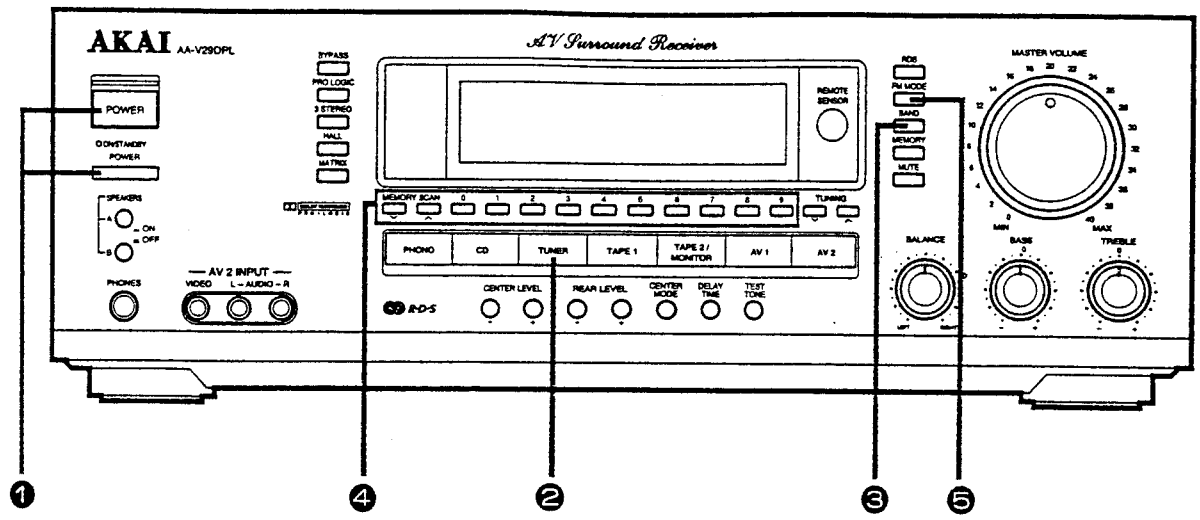
Manuelle Senderabstimmung

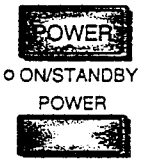
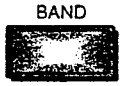
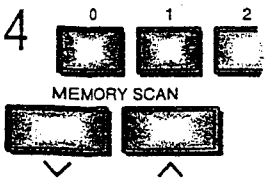
• Die gewünschten Sender (maximal 30 Stationen) können auch manuell gespeichert werden.



1 	Schalten Sie das Gerät ein.
2	Drücken Sie die Taste TUNER.
3 	1 Stellen Sie das gewünschten Frequenzband ein. 2 Drücken Sie die Taste TUNING ∧/∨ bis die gewünschte Frequenz eingestellt ist.
4	Tippen Sie die Taste MEMORY kurz an. Die Anzeige "MEMORY" blinkt auf.
5 	Geben Sie über die Stationstasten die Nummer ein, unter der Sie den eingestellten Sender in Zukunft abrufen möchten.

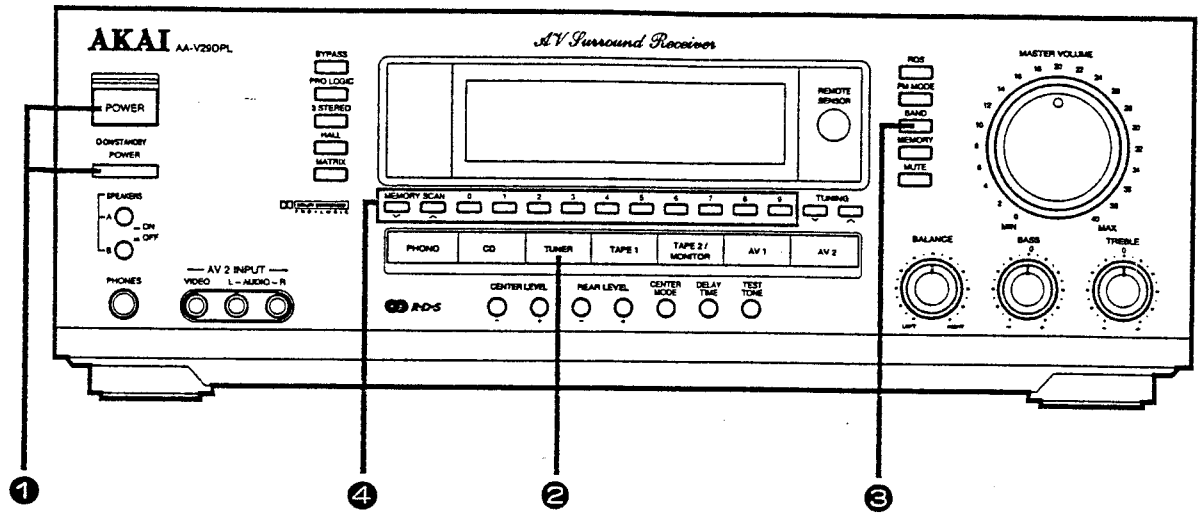
Wiedergabe von Sendern

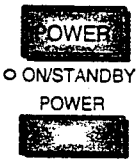
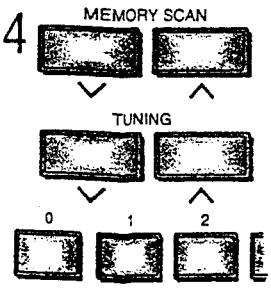


1 	Schalten Sie das Gerät ein.
2	Drücken Sie die Taste TUNER.
3 	Stellen Sie mit der Frequenzband-Wahltaste BAND das gewünschte Frequenzband (FM oder AM) ein. → FM → AM →
4 	1 Die Sender können manuell oder automatisch eingestellt werden. 2 Den gewünschten Sender können Sie entweder über die Tasten MEMORY SCAN ∧/∨ oder über die jeweilige Stationstaste abrufen.
5	Sollte beim Hören eines UKW-Senders ein zu starkes Störgeräusch auftreten, drücken Sie die Taste FM MODE. Schwacheinfallende Sender werden in Mono störungsfreier übertragen.

RDS-Radio Data System

• RDS (Radio Data System) steht für das Signal, mit dem FM-Sender zusätzliche Informationen ausstrahlen.



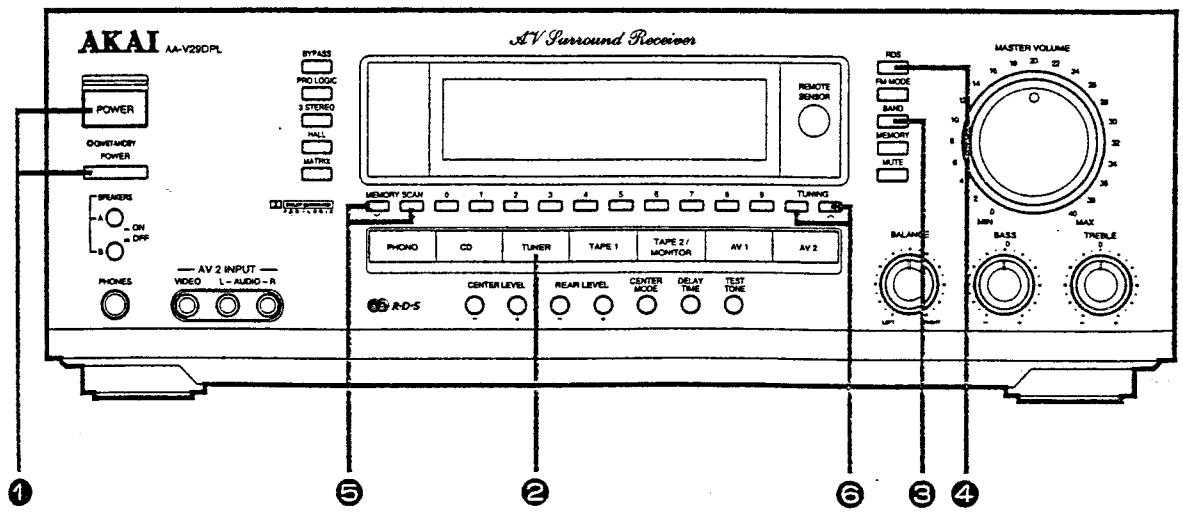
1 	Schalten Sie das Gerät ein.
2	Drücken Sie die Taste TUNER.
3	Schalten Sie mit der Frequenzband-Wahltaste BAND auf FM-Empfang.
4 	1 Wählen Sie mit den Tasten MEMORY SCAN ∧/∨ einen der gespeicherten UKW-Sender. 2 Oder stellen Sie mit den Tasten TUNING ∧/∨ einen UKW-Sender ein. 3 Drücken Sie kurz auf die Stationstaste, unter der der gewünschte Sender abgespeichert werden soll. 4 Drücken Sie die Taste RDS.

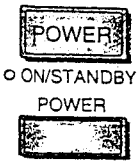
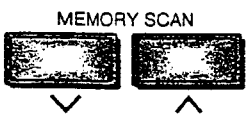
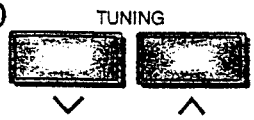
5	RDS	Bei jedem erneuten Antippen der Taste RDS erscheinen im Display nacheinander folgende Anzeigen: → PS → CT → PTY → RT → Wählen Sie den gewünschten Modus aus. 1. **PS:** Für ca. 4 Sekunden blinkt die Anzeige "PS". Wird ein entsprechendes Signal empfangen, erscheint im Display der jeweilige Sendername (Program Service Name). 2. **CT:** Für ca. 4 Sekunden blinkt die Anzeige "CT". Wird ein entsprechendes Signal empfangen, erscheint im Display die aktuelle Uhrzeit (Stunde, Minute). 3. **PTY:** Für ca. 4 Sekunden blinkt die Anzeige "PTY". Wird ein entsprechendes Signal empfangen, erscheint im Display die Programmart (ProgramType). Entnehmen Sie Einzelheiten hierzu dem Abschnitt "PTY-Suchlauf". 4. **RT:** Für ca. 4 Sekunden blinkt die Anzeige "RT". Wird ein entsprechendes Signal empfangen, erscheint im Display der gesendete Radio-Text.

Hinweis:
- Derzeit übertragen noch nicht alle Rundfunksender RDS-Signale.
- Selbst bei den Rundfunksender, die RDS ausstrahlen, sind die Funktionen CT, PTY und RT möglicherweise nicht im Angebot enthalten.

PTY-Suchlauf

- Mit der Funktion PTY (Program Type Data) können Sie Sender suchen, die eine bestimmte Programmart ausstrahlen.
- Es sind 15 verschiedene Programmarten vorgesehen, siehe übersicht "Programmarten".



1		Schalten Sie das Gerät ein.
2		Drücken Sie die Taste TUNER.
3		Schalten Sie mit der Frequenzband-Wahltaste BAND auf FM-Empfang.
4		Drücken Sie die Taste RDS und halten sie länger gedrückt. Im Display blinkt die Anzeige "SEARCH".
5		Wählen Sie durch Betätigen der Tasten MEMORY SCAN ∧/∨ eine Programmart aus. Im Display blinkt eine entsprechende Anzeige auf.
6		Mit den Tasten TUNING ∧/∨ starten Sie den Suchlauf bzw. können Sie ihn fortsetzen.

Hinweis :

- Soll der PTY-Suchlauf unterbrochen werden, drücken Sie die Taste RDS.
- Wird während des PTY-Suchlaufs kein Sender der gewünschten Programmart gefunden, springt die Anzeige zur Ausgangsfrequenz zurück.

Programmarten

NEWS Kurze Bekanntmachungen, Ereignisse, Reportagen, Aktuelles

AFFAIRS Anregungen, Praktisches, Diskussionen, Analysen

INFO Tägliche Informationen, Wetter, Verbraucherinformationen, medizin. Tips

SPORT Sportliche Ereignisse

EDUCATE Erziehung/Bildung und Kultur

DRAMA Serien und Konzerte

CULTURE Kulturveranstaltungen, Religiöses, Philosophie, Sprachen, Theater

SCIENCE Naturwissenschaft und Technik

VARIED Unterhaltungssendungen, Quiz, Interviews, Komödien u.a.

POP M Pop Musik, Hitlisten

ROCK M moderne Musik von jungen Komponisten und Musikern

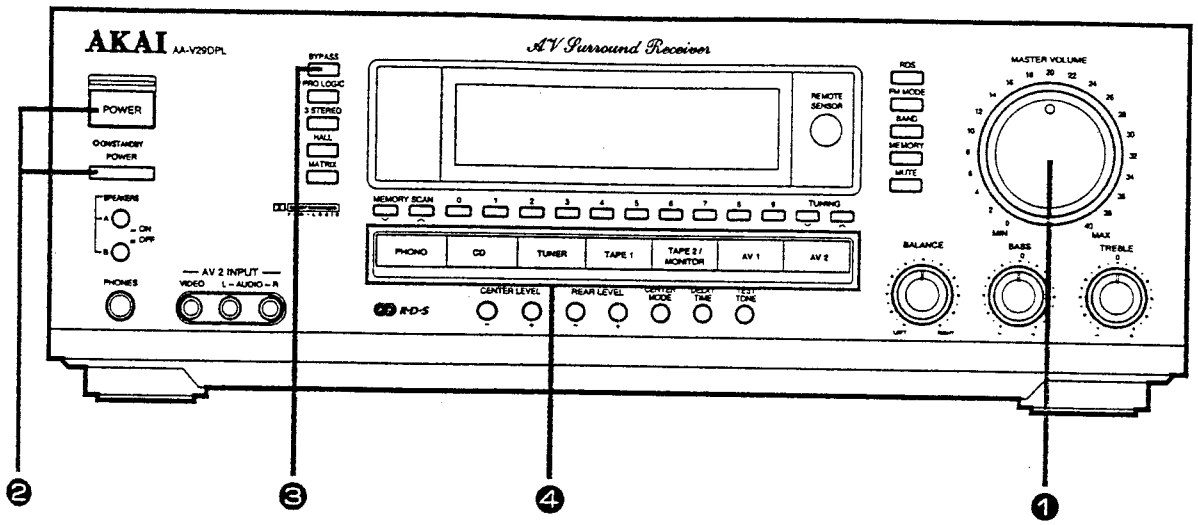
M.O.R.M Musik für Jedermann

LIGHT M leichte Klassik, Instrumentales, Chöre, vorzugsweise von Laien gespielte Musik

CLASSICS Klassik, Symphonien, Orchesterwerke, Opern, Kammermusik

OTHER M Sonstige Musik: z.B. Volksmusik, Country,

Betriebsfunktionen



Grundeinstellung

1. Stellen Sie den Lautstärkeregler (MASTER VOLUME) auf 0 und drehen Sie den BALANCE-Regler in die Mittelstellung.
2. Schalten Sie dann den Receiver ein.
3. Drücken Sie die Taste BYPASS.

Wiedergave einer Tonquelle

4. Um eine Tonquelle zu wählen, drücken Sie die entsprechende Eingangswahltaste, z.B. CD, und starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle (z.B. den CD-Player).
5. Für den Tunerbetrieb siehe "Wiedergabe von Sendern".

Einstellung der Lautstärke und Balance

6. Verwenden Sie den Center-Lautstärkeregler (MASTER VOLUME), um die gewünschte Lautstärke einzustellen.
7. Verwenden Sie den BALANCE-Regler wie folgt: Drehen Sie ihn nach rechts (RIGHT), wenn Sie die Lautstärke des rechten Kanals, nach links (LEFT), wenn Sie die Lautstärke des linken Kanals erhöhen wollen.

Hinweis:

- Drücken Sie die Stummschalttaste MUTE, wenn Sie die Lautstärke vorübergehend senken wollen. Durch erneutes Drücken der Taste MUTE stellen Sie wieder den ursprünglichen Wiedergabepegel ein.

- Überprüfen Sie, ob die Anzeige TAPE M aufleuchtet. Falls ja, kann nur TAPE 2 abgespielt werden.
- Drücken Sie die Taste TAPE 2 / Monitor. Die Anzeige erlischt und Sie können die gewünschte Tonquelle hören.

- **BASS:** Für die Einstellung der Töne im tiefen Frequenzbereich.
- **TREBLE :** Für die Einstellung der Töne im hohen Frequenzbereic.

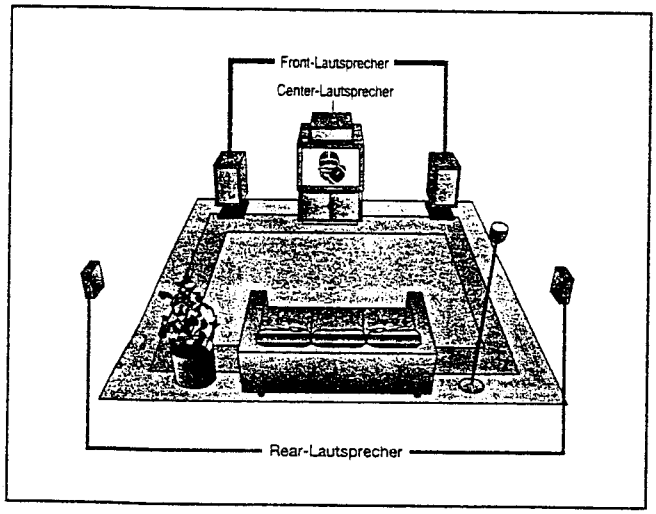
Surround Modus

- Wählen Sie einen der Surround-Effekte und Sie erleben bei Ihnen zu Hause die Atmosphäre, wie sie sonst nur in Kinos, Konzerthäusern, usw. herrscht.

Aufstellung der Lautsprecher

Die Anordnung der Lautsprecher hängt ab von der Größe und Akustik des Raumes, in dem Sie die Lautsprecher aufstellen möchten. Während Sie verschiedene Aufstellungsmöglichkeiten ausprobieren, lassen Sie Musik in der Grundeinstellung spielen - Sie können so am besten beurteilen, welche Anordnung die besten Klangeigenschaften liefert.

Beispiel für die Aufstellung der Lautsprecher (Dolby Surround Pro-Logic)



Hinweise:

- Sie verbessern die Klangeigenschaften, wenn Sie die Rear-Lautsprecher nicht zu weit hinter dem Standort des Hörers, aber oberhalb seiner Ohrenhöhe aufstellen. Es ist auch empfehlenswert, die Rear-Lautsprecher in Richtung einer Wand oder der Zimmerdecke auszurichten, um so eine bessere Streuung zu erzielen.
- Wenn Ihre Anlage nicht mit einem Center-Lautsprecher ausgestattet ist, stellen Sie für die Wiedergabe in Dolby Surround Pro-Logic den CENTER MODE auf PHANTOM.

Surround-Effekte

Der AA-V29DPL bietet Ihnen 5 verschiedene Surround-Effekte, und zwar BYPASS / PRO LOGIC / 3 STEREO / HALL / MATRIX. Drücken Sie die entsprechende Surround-Effekt-Taste, um für die jeweilige Tonquelle den gewünschten Effekt einzustellen.

PRO LOGIC

Mit der Surround-Effekt-Taste PRO LOGIC schalten Sie in den Dolby Surround Pro-Logic Modus. Diesen Sound sollten Sie wählen, wenn Sie Videofilme oder Musikvideos abspielen möchten, die mit dem Markenzeichen DOLBY SURROUND versehen sind.
Allein Dolby Surround Pro-Logic vermittelt Ihnen mit seinen besonderen Klangeigenschaften das Gefühl, in einem Kino zu sitzen oder live bei einem Konzert dabei zu sein.
Dolby Surround Pro-Logic zeichnet sich insbesondere dadurch aus, daß die Trennung der einzelnen Tonkanäle deutlich verbessert ist (von 3dB in früheren Anlagen auf 26-40dB). Egal ob Klangbewegung (Front/Back / Rechts/Links) oder feste Klangpositionen - die Klangbilder sind deutlich sauberer getrennt und kristallklar, weitaus dynamischer als in früheren Systemen. Außerdem werden z.B. Filmdialoge usw. zur Optimierung des Fokuseffekts über einen gesonderten Center-Tonkanal übertragen.

3 STEREO

Wählen Sie den Surround-Effekt 3 STEREO, wenn Sie aus Kostengründen die Aufstellung von Rear-Lautsprecher vermeiden möchten. Der 3 STEREO-Modus bietet Ihnen auch ohne Rear-Lautsprecher ähnliche Klangerlebnisse wie der PRO LOGIC-Modus.

HALL

Wenn Sie Live Musik aufnehmen oder abspielen wollen, empfehlen wir den HALL-Effekt: Sie erleben Ihre Musik, als ob Sie live dabei wären. Im HALL-Modus geben die Front-Lautsprecher den Hauptton wieder, während die Surround-Lautsprecher (Rear- und Center-Lautsprecher) den Hall erzeugen.

MATRIX

Da sowohl Front- als auch Rear-Lautsprecher zugeschaltet sind, ist der Surround-Effekt MATRIX für die Wiedergabe baßgewaltiger Musik, z.B. Rock, besonders gut geeignet.

STEREO (BYPASS)

Verwenden Sie diesen Modus, wenn keine Surround-Effekte gewünscht sind.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby, das doppel D symbol und PRO LOGIC sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Wiedergabe im Surround Modus

Wiedergabe im DOLBY PRO LOGIC Modus

1. Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten Audio-oder Videoquelle.
2. Drücken Sie die Taste PRO LOGIC.
3. Stellen Sie mit der Taste CENTER MODE den gewünschten Modus (NORMAL, WIDEBAND oder PHANTOM) ein.
   - **NORMAL-Modus:** Wählen Sie diesen Modus, wenn als Center-Lautsprecher ein Kompaktlautsprecher angeschlossen ist, der Bass-Frequenzen von 100 Hz und weniger nicht vollständig wiedergeben kann. Die unterhalb von 100 Hz liegenden Bass-Frequenzen werden auf die beiden Front-Lautsprecher verteilt.
   - **WIDEBAND-Modus:** Wählen Sie diesen Modus, wenn als Center-Lautsprecher ein Lautsprecher angeschlossen ist, der den beiden Front-Lautsprechern gleichkommt, oder wenn die Bass-Frequenzen unterhalb von 100 Hz voll wiedergegeben werden.
   - **PHANTOM-Modus:** Stellen Sie diesen Modus ein, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. Der Ton des Center-Kanals wird auf die Front-Lautsprecher verteilt.
4. Stellen Sie mit der Testtontaste die Lautstärkebalance zwischen den Lautsprechern ein.
   - Hierfür ist es empfehlenswert, als Zuhörer Platz zu nehmen und die Einstellung mit der System-Fernbedienung vorzunehmen.
   - **CENTER MODE eingestellt auf NORMAL oder WIDEBAND:**
     Sie hören den Testton in folgender Reihenfolge:
     Front-Lautsprecher Links → Center-Lautsprecher → Front-Lautsprecher Rechts → Rear-Lautsprecher
   - **CENTER MODE eingestellt auf PHANTOM:**
     Sie hören den Testton in folgender Reihenfolge:
     Front-Lautsprecher Links → Front-Lautsprecher Links/Rechts → Front-Lautsprecher Rechts → Rear-Lautsprecher.
     Die Lautstärke von Rear- und Center-Lautsprecher kann im Bereich -9dB bis +9dB in Schritten von 1dB reguliert werden.
5. Stellen Sie mit der Taste DELAY TIME die Zeitverzögerung ein. Die Einstellung kann im Bereich von 15mS bis 30mS in Schritten von 5mS vorgenommen werden.

Wiedergabe im DOLBY 3 STEREO Modus

Als CENTER MODE-Modi stehen NORMAL und WIDEBAND zur Verfügung.
Stellen Sie mit Hilfe des Testtons die Lautstärkepegel der Lautsprecher auf den gleichen Pegel ein.

4-Kanal-Surround-Effekte

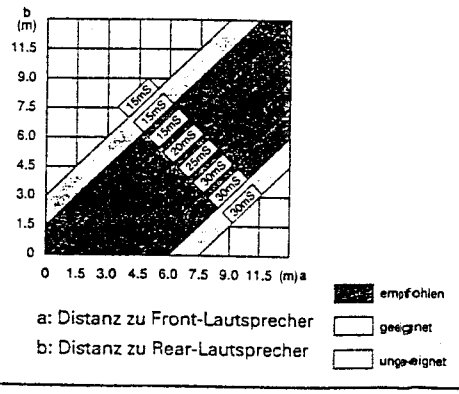
Sowohl für den HALL- als auch den MATRIX-Effekt können Sie die Zeitverzögerung und Lautstärke der Rear-Lautsprecher über die Zeitverzögerungstaste DELAY TIME und den Rear-Lautstärkeregler einstellen.

Verzögerungszeit

Die Verzögerung, die aufgrund der längeren übertragungswege bei der Wiedergabe von Tönen zwischen Front-Lautsprechern und Rear-Lautsprechern gegeben ist, wird als Verzögerungszeit bezeichnet. Es besteht die Möglichkeit, die systemgegebene Verzögerungszeit frei zu verändern und so bei den Klangfeldern der Surround-Effekte das Raumgefühl zu optimieren.
Im 3 STEREO Modus wird durch die voreingestellte Verzögerungsszeit der Surround-Effekt kompensiert.
Bei allen anderen Surround-Effekten kann die Verzögerungszeit abhängig von der Position oder den Vorlieben des Zuhörers innerhalb der vorgegebenen Bereiche frei eingestellt werden:

- Hall: 20, 25, 30, 40, 50 und 60mS
- Matrix: 15, 20, 25 und 30mS
- DOLBY PRO LOGIC: 5, 20, 25 und 30mS

Für die Wiedergabe im Sourround Modus DOLBY PRO LOGIC empfohlene Verzögerungszeit



a: Distanz zu Front-Lautsprecher
b: Distanz zu Rear-Lautsprecher

Aufnehmen auf Cassette

Aufnehmen beliebiger Tonquellen

- Sie können von verschiedenen Tonquellen auf ein Cassettendeck aufnehmen.
- Achten Sie darauf, daß die gewünschte Tonquelle richtig angeschlossen ist.

1. Wählen Sie mit der entsprechenden Eingangswahltaste die gewünschte Aufnahmequelle aus
   CD für die Aufnahme einer CD
   TUNER für die Aufnahme einer Radiosendung
   AV 1 oder AV 2 für die Aufnahme des Tons einer Videocassette oder einer LD
   PHONO für die Aufnahme einer Schallplatte.
2. Legen Sie eine Cassette in das Aufnahmedeck ein und starten Sie die Aufnahme.
3. Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle.

Hinweis:
- Während der Aufnahme haben Lautstärke- und Klangregler der Aufnahmequelle keinen Einfluß auf den aufzunehmenden Ton.

[redacted]

- Achten Sie darauf, daß das Aufnahmedeck als TAPE 2 und das als Tonquelle dienende Cassettendeck als TAPE 1 angeschlossen ist.

1. Drücken Sie die Eingangswahltaste TAPE 1.
2. Legen Sie eine Leercassette in das Aufnahmedeck ein und starten Sie die Aufnahme.
3. Starten Sie die Wiedergabe der Cassette, von der Sie kopieren wollen.

[redacted]

- Ist als TAPE 2 ein Cassettendeck mit 3 Tonköpfen angeschlossen, kann während der Aufnahme über die entsprechende Funktion am Cassettendeck die Aussteuerung des Tons reguliert werden.

1. Starten Sie bei TAPE 2 die Aufnahme.
2. Starten Sie die Tonquelle.
3. Drücken Sie die Eingangswahltaste TAPE 2 / MONITOR. Im Display leuchtet die rote Anzeige TAPE M auf. Der Ton, den Sie auch während der Aufnahme hören, kann ausgesteuert werden.

Fehlersuche

Sollten Probleme auftreten, können Sie, bevor Sie Ihren Kundendienst bemühen, prüfen, ob Sie die Ursache anhand der nachfolgenden Tabelle selbst feststellen können. Meist lassen sich kleinere Probleme, häufig verursacht durch Bedienungsfehler, auf einfache Weise beheben. Wenn sich die Probleme auch dann nicht lösen lassen oder Sie Bedenken haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Störung	mögliche Ursache	Gegenmaßnahme
Stereo-Basis stimmt nicht.	Lautsprecher sind verdreht angeschlossen.	Überprüfen und ggf. umstecken.
Auftreten von leichten Brumm- oder Störgeräuschen.	In der Nähe der Netzsteckdose. an die das Gerät angeschlossen ist, befindet sich die Leitung einer Neon-Lichtquelle.	Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von elektrischen Vorrichtungen auf.
Einer der Lautsprecher hat keinen Ton.	Das Verbindungskabel hat sich gelöst.	Lautsprecherkabel wieder fest einstecken.
	Der BALANCE-Regler ist verstellt	BALANCE-Regler richting einstellen.
Plötzliche Unterbrechung der Wiedergabe, obwohl der Netzschalter auf ON steht.	Impedenz der Lautsprecher liegt unterhalb des für den Receiver vorgeschriebenen Wertes.	Anlage ausschalten, Lautstärkeregler zurückdrehen, wieder einschalten. Ggf. Lautsprecher austauschen
Tunerbetrieb		
Unnormales Bandrauschen im Stereo-, jedoch nicht im Mono-Modus.	Ein leichtes Rauschen ist immer zu hören, wenn bei Stereo-Sendungen im FM-Frequenzbereich eine andere Modulation verwendet wird als bei Mono-Sendungen.	• Reduzieren Sie mit dem Höhen-Klangregler die TREBLE-Einstellung. • Ändern Sie die Position und Höhe, und ggf. auch die Ausrichtung der Antenne. • Schalten Sie mit der Taste FM MODE in den Mono-Modus. (Sie höuren die Sendung dann im Mono-Modus.) • Sollten Sie nur eine Innenantenne angeschlossen haben, installieren Sie eine Außenantenne, möglichst eine Mehr-Elemente-Antenne.
Extremes Rauschen im Stereo- sowie im Mono-Modus.	Schlechte Position und/oder Ausrichtung der Antenne.	
	Sender ist zu weit entfernt.	
Verzerrter Empfang und/oder schwindende Lautstärke.	Sendesignale sind gestört.	• Ändern Sie die Position und Höhe, und ggf. auch die Ausrichtung der Antenne • Sollten Sie nur eine Innenantenne angeschlossen haben, installieren Sie eine Außenantenne. • Verwenden Sie möglichst eine Mehr-Elemente-Außenantenne.
Hohe Verzerrungen bei Stereo-Empfang.		

Technische Daten

Verstärkerteil

1 Bei ausgeschaltetem Surround-Modus

Empfindlickeit und Impedanz:

Phono:	2,5 mV/47KΩ
CD, TAPE, AV:	180mV/47KΩ

Frequenzgang:

PHONO (RIAA):	50 Hz ~ 15 kHz (±1dB)
CD, TAPE, AV:	30 Hz ~ 75 kHz

Rauschabstand

PHONO (IHF-A):	65 dB
CD, TAPE, AV: (IHF-A)	85dB

Ausgangsleistung:

80 W, 1 kHz, 8Ω, 0,5% THD
70 W, 30 Hz ~ 20 kHz, 8Ω 0,5% THD

2 Bei eingeschaltetem Surround-Modus (4-Kanal-Surround-Effekte)

Ausgangsleistung:

Front:	50 + 50 W (1 kHz, 0,1% THD, 8Ω)
Rear:	15 + 15 W (1 kHz, 0,5% THD, 8Ω)

3 Bei eingeschaltetem DOLBY PRO LOGIC

Ausgangsleistung:

Front:	50 + 50 W (1 kHz, 0,1% THD, 8Ω)
Center:	50 W (1 kHz, 0,1% THD, 8Ω)
Rear:	15 + 15 W (1 kHz, 0,5% THD, 8Ω)

Allgemeines

Stromverbrauch:	170 W
Stromversorgung:	230V, 50 Hz
Maße (B×H×T):	425×145×394 mm
Gewicht:	9,35kg (netto)

Tuner

1 FM-Bereich

Frequenzbereich:	87,5 MHz bis 108,0 MHz (50 kHz Schritte)
Empfindlichkeit (S/N 30dB):	3,0µV
Gesamtklirrfaktor:	
Mono:	0,2%
Stereo:	0,5%
Signalrauschabstand:	
Mono:	65 dB
Stereo:	60 dB
Frequenzgang:	20 Hz ~ 15 kHz
Spiegelselektion:	60 dB
Kanaltrennung (1 kHz):	40 dB

2 AM-Bereich

Frequenzbereich:	522 kHz bis 1620 kHz (9 kHz Schritte)
Empfindlickeit (S/N 20dB):	60dB
Gesamtklirrfaktor:	2%
Signalrauschabstand:	40 dB
Spiegelselektion:	35 dB

Hinweis:

- Änderung der technischen Daten und des Designs ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.